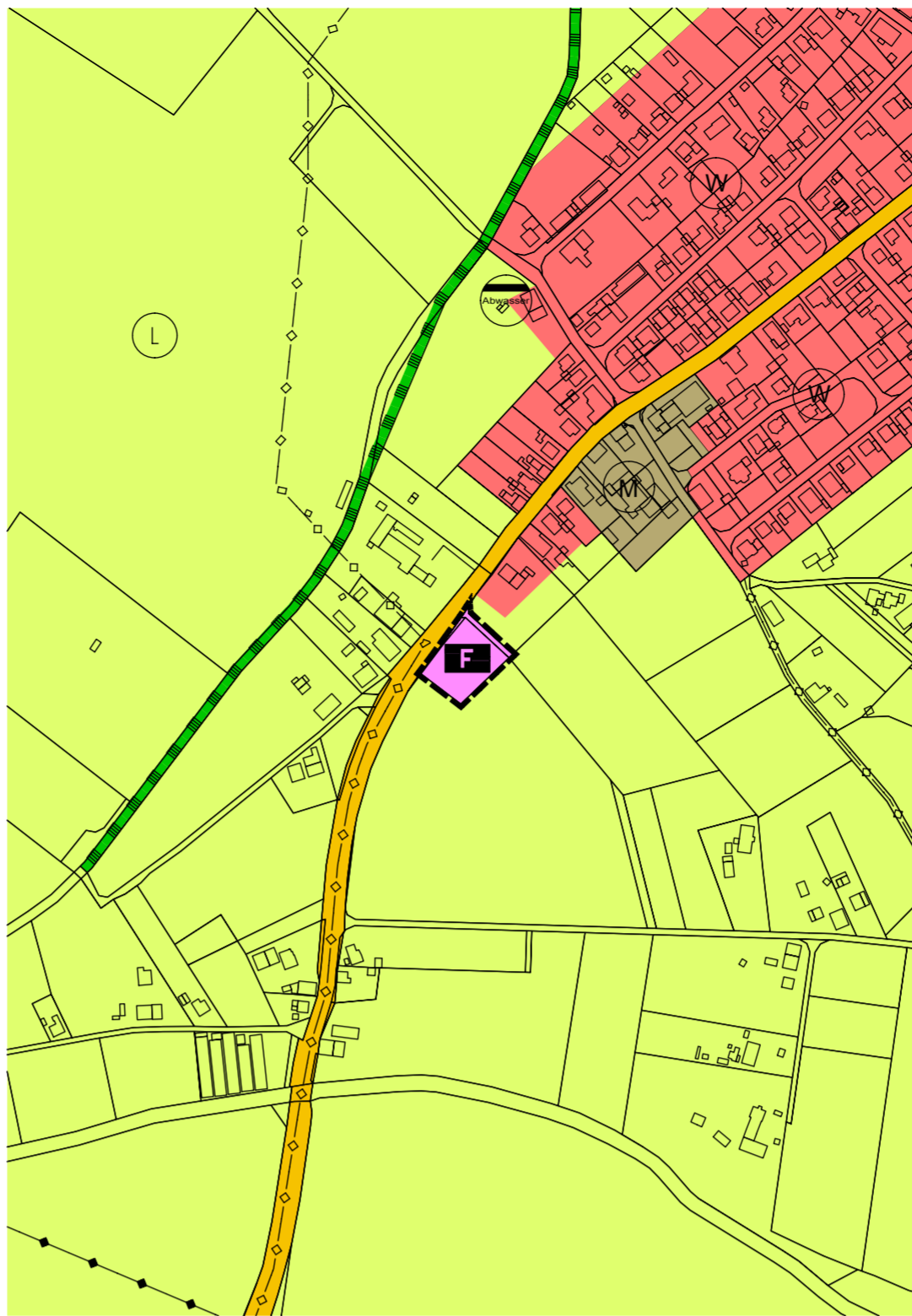


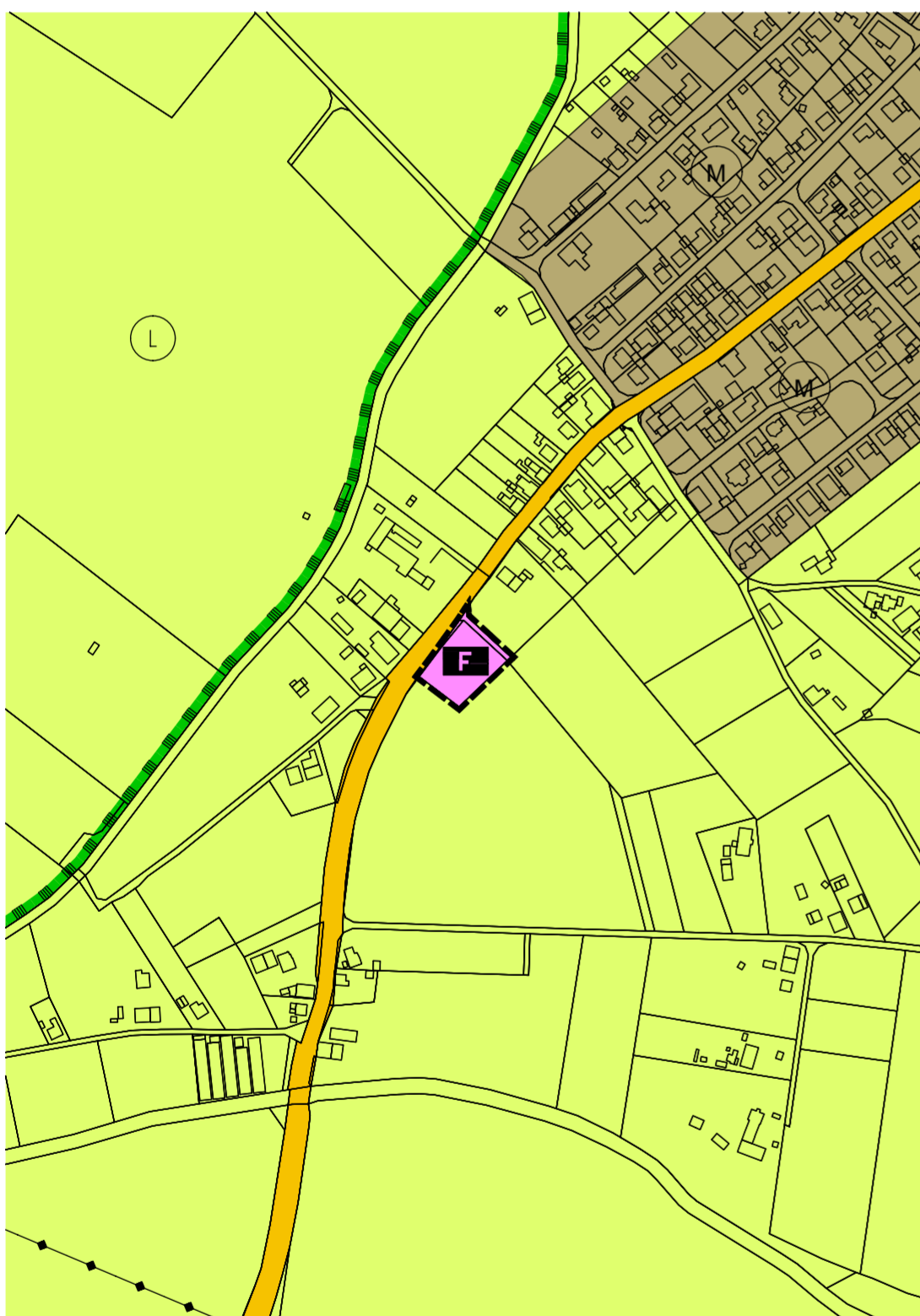
aktuelle Darstellung



geplante Darstellung (mit Darstellungen der FNP-Neuaufstellung z.Zt. im Verfahren)

**Legende**

- 1. Art der baulichen Nutzung
  - W Wohnbauflächen
  - M Gemischte Bauflächen
- 4. Gemeinbedarfsflächen, -einrichtungen und -anlagen
  - F Flächen für den Gemeinbedarf
  - F Feuerwehr
- 6. Verkehrsflächen
  - Straßenverkehrsflächen
- 7. Flächen für Versorgungsanlagen, Abfall-, Abwasserbeseitigung, Ablagerungen
  - Abwasser
- 8. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen
  - oberirdisch
  - unterirdisch
- 12. Flächen für Landwirtschaft und für Wald
  - Flächen für die Landwirtschaft
- 13. Maßnahmen und Flächen zum Schutz und Pflege von Natur und Landschaft
  - Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts
- L Landschaftsschutzgebiet
- 15. Sonstige Planzeichen
  - Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans



geplante Darstellung

**VERFAHRENSVERMERKE:**

Der Rat der Stadt hat am ..... gemäß § 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) beschlossen, die ... Änderung des Flächennutzungsplans für dieses Gebiet mit dem in § 5 BauGB genannten Inhalt durchzuführen.  
Dieser Beschluss wurde am ..... ortsüblich bekannt gemacht.

Kalkar, .....  
..... Bürgermeister

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Bauleitplanung hat vom ..... bis ..... gemäß § 3 Abs. 1 BauGB stattgefunden.

Kalkar, .....  
..... Bürgermeister

Die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Bauleitplanung hat vom ..... bis ..... gemäß § 4 Abs. 1 BauGB stattgefunden.

Kalkar, .....  
..... Bürgermeister

Der Rat der Stadt Kalkar hat am ..... gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen, den Entwurf der Flächennutzungsplanänderung mit Begründung öffentlich auszulegen.

Kalkar, .....  
..... Bürgermeister

Der Entwurf der ... Flächennutzungsplanänderung mit Begründung hat gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.  
Die öffentliche Auslegung wurde am ..... ortsüblich bekannt gemacht. Diese Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wurde gleichzeitig mit der Einholung der Stellungnahmen gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Kalkar, .....  
..... Bürgermeister

Der Rat der Stadt hat gemäß § 3 Abs. 2 BauGB am ..... über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken entschieden und den Flächennutzungsplan einschließlich Begründung festgestellt.

Kalkar, .....  
..... Bürgermeister

Dieser Flächennutzungsplan ist gemäß § 6 Abs. 1 des BauGB mit Verfügung vom ..... genehmigt worden.

Düsseldorf, den.....

Die Bezirksregierung  
Im Auftrag

Die Genehmigungsverfügung dieses Flächennutzungsplans ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am ..... ortsüblich bekannt gemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung wird der Flächennutzungsplan wirksam.

Kalkar, .....  
..... Bürgermeister

**RECHTSGRUNDLAGEN:**

Diese Flächennutzungsplanänderung ist nach folgenden Vorschriften aufgestellt:

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bek. v. 23.09.2004 (BGBl I, S. 2414), in der zuletzt geänderten Fassung

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), in der zuletzt geänderten Fassung

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58)

Zu dieser Flächennutzungsplanänderung gehört die Begründung - seperat abgedruckt.

Die Flächennutzungsplanänderung besteht aus X Blatt.

Angefertigt: Stadt Kalkar  
Fachbereich 2  
Planen, Bauen, Umwelt  
Markt 20  
47546 Kalkar

Kalkar, den \_\_\_\_\_

STADT KALKAR  
Der Bürgermeister  
Im Auftrag:

# STADT KALKAR

## 59. Änderung des Flächennutzungsplanes

<b>Masstab:</b>	1:5.000		
<b>gezeichnet:</b>	Nicolet	<b>Phase:</b>	Vorentwurf
<b>bearbeitet:</b>	Nicolet	<b>Stand:</b>	05.08.2014